

DIEPAL 3140 BMT

Technisches Merkblatt DIEPAL 3140 BMT

Charakteristik:

DIEPAL 3140 BMT ist ein niedrigviskoses, mittelreaktives, thixotropiertes und vorbeschleunigtes ungesättigtes Polyesterharz auf Basis ortho-Phthalsäure und Standardglykolen gelöst in Styrol, welches nach der Aushärtung Produkte mit guten thermischen und mechanischen Eigenschaften ergibt und sich für nahezu alle üblichen Verarbeitungsverfahren eignet. Das Harz enthält Additive zur Verminderung der Styrolemission.

Anwendung:

DIEPAL 3140 BMT eignet sich besonders gut für die Herstellung von Formteilen, Booten, Karosserien, industriellen Formteilen im Handlaminier- und Faserharzspritzverfahren.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung von DIEPAL 3140 BMT sollte bei Raumtemperatur (18 - 25 °C) erfolgen. Niedrigere Verarbeitungstemperaturen beeinflussen die Durchhärtung negativ. Insbesondere bei Lagerung in Gegenwart von Luft kann es zu einer Verlängerung der Gelzeit kommen, die jedoch durch eine Erhöhung der Härtermenge kompensiert werden kann.

Eigenschaften im Lieferzustand:

Eigenschaft	Bereich	Einheit
Säurezahl	max. 33	mg KOH/g
nichtflüchtiger Anteil	56 – 60	%
Viskosität, 23 °C	400 – 500	mPas
Dichte	1,1	g/cm ³
Brechungsindex, 20 °C	1,536 – 1,540	-
Gelzeit von 23 °C – 35 °C	25 – 30	min
Härtezeit von 23 °C - Tmax	35 – 60	min
Tmax	min. 120 °C	°C
Flammpunkt	34	°C
Lagerfähigkeit, 20 °C	Min. 3	Monate

Eigenschaften im gehärteten Zustand ohne Füllstoffe (Richtwerte):

Eigenschaft	Wert	Einheit
Biegefestigkeit	130	N/mm ²
Biege-E-Modul	3600	N/mm ²
Randfaserdehnung	4,5	%
Zugfestigkeit	50	N/mm ²
Zug-E-Modul	3400	N/mm ²
Reißdehnung	2,2	%
Wärmeformbeständigkeit (HDT)	70	°C

DIEPAL 3140 BMT

Transport und Lagerung:

Der Transport ist vor direkter Nässe und Wärmeeinwirkung geschützt vorzunehmen. Die Lagerung hat in kühlen Räumen, jedoch nicht unter 18 °C, vor Nässe und örtlicher Überhitzung geschützt, zu erfolgen. Nach längerer Lagerung ist vor Gebrauch das sich langsam absetzende Thixotropiemittel wieder homogen im UP-Harz zu verteilen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die Harztemperatur über 18 °C beträgt, weil sich sonst das Milieusystem ausscheiden kann und als Schaum auf der Oberfläche absetzt.

Arbeitsmittelreinigung

Gehärtete Harze sind nur mechanisch, wie zum Beispiel durch Abschleifen zu Reinigen! Mit Aceton können nicht gehärtete Harzreste vom Werkzeug gelöst werden, diese müssen dann ausreichend auslüften, um ein Eintragen des Reinigers in neue Gebinde zu vermeiden!

Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Verarbeitung sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu beachten!

Weiter Informationen

Bei weiteren Fragen, zum Beispiel zur Verarbeitung oder zum Produkt, stehen wir Ihnen gern telefonisch zur Verfügung.

Die in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen. Sie dienen der Information, befreien den Verwender jedoch nicht von eigenverantwortlichen Versuchen für die beabsichtigten Zwecke und von Prüfungen der Gefahr einer Verletzung etwaiger Schutzrechte Dritter. Die Angaben sind unverbindlich und stellen insbesondere keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne von Gesetzen dar. Eine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben ist ausgeschlossen.
